

IP20 SELV 

TALEXconverter LCBI 25 W 700 mA BASIC phase-cut SR Baureihe BASIC

Produktbeschreibung

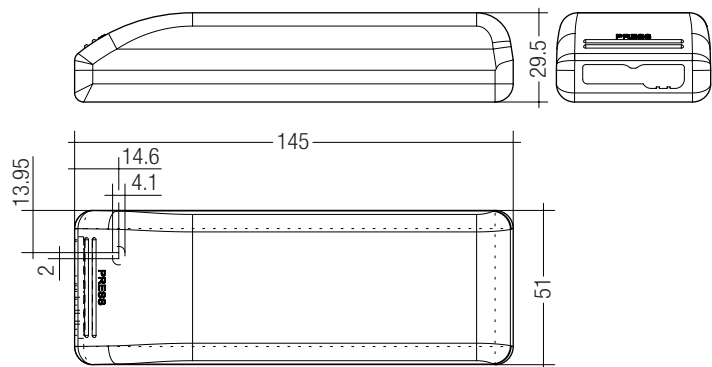
- Dimmbar mittels Phasen- und Phasenabschnittsdimmer
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h (bei ta max. 50 °C und einer Fehlerrate von max. 0,2 % pro 1.000 h)
- 700 mA Ausgangsstrom
- Schraubklemmen
- Anschlusskabel, Leitungsquerschnitt 0,5 – 2,5 mm²
- Ausgangsleistung 25 W
- SELV
- Schutzart IP20
- Ausgang wird analog gedimmt (Stromamplitude)
- Dimmbereich typ. 5 – 100 % (abhängig vom Dimmer)

Eigenschaften

- Gehäuse: Polycarbonat weiß
- Kompakte Abmessungen
- Überlastschutz
- Kurzschlusschutz
- Leerlaufschutz

Technische Daten

Netzspannungsbereich	220 – 240 V
Eingangsspannungsbereich AC	198 – 264 V
Netzfrequenz	50 / 60 Hz
Typ. Nennstrom (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	0,13 A
Leistungsfaktor bei Volllast ^①	0,99
Leistungsfaktor bei min. Last ^②	0,97
Ausgangsstromtoleranz bei Volllast ^③	± 7,5 %
Typischer Ripplestrom bei Volllast	± 30 %
Einschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,1 s
Abschaltzeit (bei 230 V, 50 Hz, Volllast)	≤ 0,1 s
Haltezeit bei Netzunterbrechung (Ausgang)	0 s
Umgebungstemperatur ta	-25 ... +50 °C
Umgebungstemperatur ta (bei Lebensdauer 50.000 h)	50 °C
Max. Gehäusetemperatur tc	75 °C
Lagertemperatur ts	-40 ... +85 °C
Abmessung L x B x H	145 x 51 x 30 mm



Bestelldaten

Typ	Artikelnummer	Verpackung Karton	Verpackung Palette	Gewicht pro Stk.
LCBI 25W 700mA BASIC phase-cut SR	89800307	10 Stk.	600 Stk.	0,115 kg



Normen, Seite 2

Anschlussdiagramme und Installationsbeispiele, Seite 2

Spezifische technische Daten

Typ	Wirkungs- grad bei Volllast ^①	Wirkungs- grad bei min. Last ^②	Aus- gangs- strom	Max. Ausgangsdau- erspitzestrom bei Volllast ^③	Max. Ausgangsdau- erspitzestrom bei min. Last ^③	Max. Ausgangs- stoßstrom bei Volllast ^④	Max. Ausgangs- stoßstrom bei min. Last ^④	Max. Vorwärts- spannung ^⑤	Min. Vorwärts- spannung ^⑤	Max. Ausgangs- spannung ^⑥	Max. Eingangs- leistung	Max. Ausgangs- leistung
LCBI 25W 700mA BASIC phase-cut SR	83 %	82 %	700 mA	950 mA	1.180 mA	950 mA	1.180 mA	35 V	16 V	39 V	30 W	25 W

^① Testwert bei 230 V, 50 Hz.

^② Verlauf zwischen min. Last und Volllast linear.

^③ Ausgangsstromtoleranz bei min. Last max. 22 %.

^④ Im Fehlermodus.

Normen

EN 55015
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN 61347-1
EN 61347-2-13
EN 61547
EN 62384

Überlastschutz

Bei Überschreitung des Ausgangsspannungsbereiches wird der LED-Ausgangsstrom reduziert. Nach Behebung der Überlast erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

Verhalten bei Kurzschluss

Bei Kurzschluß am LED Ausgang schaltet das LED-Betriebsgerät in den hic-cup-Modus. Nach Behebung des Kurzschlusses erfolgt automatische Rückkehr in den nominalen Betrieb.

Verhalten bei Leerlauf

Das LED-Betriebsgerät arbeitet mit Konstantstrom. Im Leerlauf liegt am Ausgang die maximale Ausgangsspannung an (siehe Seite 1).

Installationshinweis

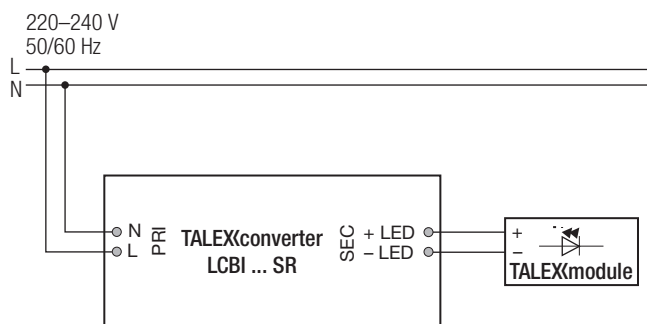
Beachten Sie hierzu die Vorgaben aus dem Dokument LED_Betriebsgeraete_Installationshinweis.pdf (<http://www.tridonic.com/com/de/technische-doku.asp>).

Hot-Plug-In oder sekundäres Schalten der LEDs ist nicht erlaubt und kann zu sehr hohem Strom in den LEDs führen.

Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten

Sicherungsautomat	C10	C13	C16	C20	B10	B13	B16	B20	Einschaltstrom	
Installation Ø	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	1,5 mm ²	2,5 mm ²	I _{max}	Pulsdauer
LCBI 25W 700mA BASIC phase-cut SR	30	39	48	60	30	39	48	60	2,5 A	60 µs

Anschlussdiagramm



Glühdrahttest nach IEC 60695-2-11

960 °C bestanden.

Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

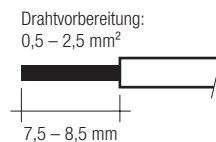
Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Leitungsart und Leitungsquerschnitt

Zur Verdrahtung können Litzendraht oder Volldraht verwendet werden. Für perfekte Funktion der Käfigzugbügelklemmen müssen die Eingangsleitungen 7,5–8,5 mm abisoliert werden.

Das max. Drehmoment an der Klemmschraube (M3) liegt bei 0,5 Nm.

Eingangs-/ Ausgangsklemme



Verdrahtungsrichtlinien

Die sekundären Leitungen sollten für ein gutes EMV-Verhalten getrennt von den Netz-Anschlüssen und -Leitungen geführt werden.

Die maximale Leitungslänge an den sekundären Klemmen ist 2 m. Für ein gutes EMV-Verhalten sollte die LED-Verdrahtung so kurz wie möglich gehalten werden.

Zusätzliche Informationen

weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services
Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!